

Athleten Deutschland e.V.  
Friedbergstraße 19  
14057 Berlin  
E-Mail: [presse@athleten-deutschland.org](mailto:presse@athleten-deutschland.org)  
[www.athleten-deutschland.org](http://www.athleten-deutschland.org)

## Wirksamen Schutz gewährleisten

**Problem:** Athlet\*innen sind an ihrem „Arbeitsplatz“ besonders stark Risiken wie Gewalt, Machtmissbrauch, Willkür und intransparenten Entscheidungen ausgesetzt. Der Schutz vor solchen Gefahren ist nicht nur Aufgabe des Sports, sondern fällt auch unter die Schutzpflichten der staatlichen Zuwendungsgeber. [Schutz und faire Arbeitsbedingungen](#) sollten zu den zentralen Zielen der Sportpolitik der nächsten Bundesregierung erklärt werden.

**Unsere Forderungen:** Ein [wirksames Integritätssystem](#) ist Grundvoraussetzung für sportfachliche Reformbemühungen und Fundament einer nationalen Förderstrategie für den Spitzensport. Das [Zentrum für Safe Sport](#) und die [entstehende Safe Sport-Regulierung](#) können nur den Grundstein für eine [übergeordnete Integritätsarchitektur](#) legen, um Menschen, Organisationen und Wettbewerbe im Sport bestmöglich zu schützen. Darin werden die bestehenden sportinternen Strukturen optimiert und durch unabhängige Schutzmechanismen ergänzt. Eine nationale Integritätsagentur könnte als zentrale Plattform fungieren. Dabei müssen verbindliche Verfahrensstandards zwischen sportinternen und sportexternen Stellen definiert werden, einschließlich klarer Konsequenzen für Fehlverhalten und defizitäre Strukturen.

Die Forderungen im Detail:

1. Aufbau des Zentrums für Safe Sport [vorantreiben](#) und mit ausreichend Ressourcen ausstatten.
2. [Rechtssicherheit für Datenverarbeitung](#) durch die Einführung bereichsspezifischer Datenschutzregelungen nach dem Vorbild des Antidopinggesetzes schaffen.
3. Zentrale (echte) Sportschiedsgerichtsbarkeit als unabhängige Rechtsmittelinstanz für sportbezogene Streitigkeiten, insbesondere mit Menschenrechtsbezug, etablieren.
4. Externe Clearing- und Konfliktbeilegungsstelle für Sportstreitigkeiten gemäß [Spitzensportreform](#) umsetzen, etwa bei Nominierungs- und Förderentscheidungen (s. auch [Großbritannien](#)).
5. Zuwendungsvoraussetzungen des Bundes überarbeiten und [ganzheitliche Integritäts- und Menschenrechtsstandards](#) als Bedingung für Fördermittel einführen.
6. Strategischen Entwicklungspfad hin zu einer [ganzheitlichen Integritätsarchitektur](#) aus sportinternen und -externen Stellen beschreiten.

## Weitere Informationen:

- [Für die Menschen im Spitzensport: Stellungnahme zum Sportfördergesetz](#) (Kapitel 4)
- [Skizzen eines Paradigmenwechsels: Für eine Neuaufstellung der Integritäts-Governance im deutschen Sport](#)
- [Reaktion auf die Veröffentlichung des Safe Sport Codes](#)

- [Rechtsgutachten zur Erarbeitung rechtlicher Grundlagen für eine effektive Aufgabenwahrnehmung des unabhängigen Zentrums für Safe Sport \(ZfSS\)](#) (S. 277 ff.)